

## Pressebericht Sonntagsspaziergang

### Reger Zulauf beim Sonntagsspaziergang

### Große Empörung über geplante K8n

Der Sonntagsspaziergang des Aktionsbündnisses gegen die K8n fand regen Zuspruch. 200 Bürger machten sich bei frischem Frühjahrs Wetter auf den Weg, um sich die geplante Trassenführung der K8n vor Ort anzusehen. Das Aktionsbündnis führte die Besucher in Gruppen entlang der Trasse und machte die Auswirkungen deutlich. Dabei wurden Fragen beantwortet und Anregungen aufgenommen. Die Länge der Straßenplanung von 4,5 km und der Flächenverbrauch von 86.000m<sup>2</sup> Biotopfläche verfehlten ihre Wirkung auf die Spaziergänger nicht. „Ich bin Dauernutzerin dieses Naherholungsgebietes. Bei diesen Planungen wird mein Bedürfnis nach Ruhe und unzerstörter Natur extrem beeinträchtigt“, so eine Teilnehmerin. Besucher befürchteten eine starke Beeinträchtigung der stillen Erholung. Sie fragen sich, wie die Planungen zum Hutewald mit diesem Straßenbauprojekt in Einklang zu bringen sind. „Das passt doch nicht zusammen“, sagt ein Teilnehmer. Nach dem Spaziergang konnten sich die Teilnehmer, die von dem Aktionsbündnis- bestehend aus SPD Haltern am See, WGH Haltern am See, der UWG Olfen, den Grünen aus Haltern am See, Lüdinghausen und vom Kreis Coesfeld, dem NABU, dem BUND und dem Natur- und Vogelschutzverein Haltern am See-überzeugt worden waren, in eine Unterschriftenliste eintragen. Diese wird an die Planenden weitergeleitet.

Im nächsten Schritt wird das Aktionsbündnis auf die politischen Entscheidungsträger zugehen. Aktuelle Informationen sind unter [www.gegen-k8n.de](http://www.gegen-k8n.de) nachzusehen.